

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Dienstag, **07.01.2020**, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Johannes-Jürgen Laub

Mitglieder

Herr Harald Baumann

Herr Heinrich Bremer

Herr Thomas Iseke

Herr Willi Ostermann

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz Günter Sala

Herr Klaus-Peter Sommer

Frau Melanie Stoy

Herr Dietrich von Dessien

Verwaltungsvorstand

Frau Annette Plein

Fachbereichsleiterin 2

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Thomas Stolte

Verwaltungsangehörige/r

Frau Isa Wedemeyer

Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Sitzungsbeginn: 18:00

Sitzungsende: 18:52

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.12.2019
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2020 **2019/279**
- 3.2 Sitzungstermine 2020
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Antrag des Eine-Welt-Ladens auf Bezuschussung aus Ortsratsmitteln
- 6 Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG
- 7 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Laub eröffnet die Sitzung, er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2 (Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.12.2019) wird einstimmig abgesetzt, da das Protokoll noch nicht vorliege.

Tagesordnungspunkt 5 (Antrag des Eine-Welt-Ladens auf Bezuschussung aus Ortsratsmitteln) wird einstimmig abgesetzt, da der zuständige Arbeitskreis den Antrag noch nicht abschließend beraten habe.

Tagesordnungspunkt 3 des nichtöffentlichen Teils wird mit 6 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen abgesetzt, da die Beantwortung von Anfragen noch ausstehe.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.12.2019

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Frau Plein gibt bekannt, dass das Betreten der Teich- und Parkanlage Auengärten zurzeit verboten sei, da u. a. Müll und badende Menschen und Hunde Probleme bereiten. Das Gebiet sei jedoch noch nicht abgeschlossen und soll künftig als Ausgleichsfläche erhalten bleiben und wieder begehbar sein. Das Thema werde hausintern weiterverfolgt.
- b) Herr Laub macht auf eine Veranstaltung zum Thema Schulweglotsen am 22.01.2020 um 18:00 Uhr in der Michael-Ende-Schule aufmerksam.
- c) Herr Laub berichtet, dass der Verein Asseitun am 31.01.2020 um 10:00 Uhr die Geschäftseröffnung feiern werde.
- d) Herr Rabe regt einen Initiativantrag zum Thema „Böllerfreie Innenstadt“ an.

3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2020 2019/279

Der Ortsrat äußert folgende Anmerkungen zu Anlage 1 der Informationsvorlage:

- Nr. 36 (Herstellung Radweg am Amtsgericht): Die Machbarkeitsstudie soll in einer Sitzung des Ortsrates vorgestellt werden.
- Nr. 37 (Mittel für die Nachnutzung des Freibadgeländes): Die Wirtschaftsförderung soll einen Zwischenbericht in einer Sitzung des Ortsrates vorstellen.
- Nr. 41 (Nachnutzung Gelände Alte Feuerwehr): Inhalt bzw. Ergebnis der „ersten Vorüberlegungen“ der Wirtschaftsförderung sollen in einer Sitzung des Ortsrates vorgestellt werden.

3.2. Sitzungstermine 2020

Der Ortsrat legt folgende Termine für das Jahr 2020 fest:

12.02, 11.03, 15.04, 20.05, 17.06, 23.09., 18.11.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

5. Antrag des Eine-Welt-Ladens auf Bezuschussung aus Ortsratsmitteln

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

6. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG

Es liegen keine neuen Anträge auf Bezuschussung vor.

7. Anfragen

- a) Der Ortsrat einigt sich darauf, in der nächsten Sitzung einen Initiativantrag zum Thema „Böllerfreie Innenstadt“ zu behandeln.
- b) Herr Rabe kündigt den 21.03.2020 als voraussichtlich nächsten Termin für das Projekt Stadtreinigung an. Die Arbeitsgruppe werde sich wieder um die Planung kümmern.
- c) Herr Rabe führt aus, dass die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage des Orsrates bezüglich der Reinigung von Innenstadt und Abfallkörben (Vorlage Nr. 2019/279, lfd. Nr. 35) nicht ausreichend sei. Er erkundigt sich, ob die Beantwortung von weiteren Fragen durch einen zuständigen Ansprechpartner in einer Sitzung des Orsrates möglich sei.
- d) Herr Sommer wiederholt seine Anfrage aus der Sitzung im Dezember zur Nutzung der Fritz-Sackewitz-Str. als Erschließungsstraße.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die nördlichen Grundstücke, die an der Fritz-Sackewitz-Straße angeschlossen sind, können nur von der Fritz-Sackewitz-Straße erschlossen werden. Eine andere Zufahrtsmöglichkeit besteht nicht, da sich zwischen dem Felix-Rohde-Weg und den Grundstücken an der Fritz-Sackewitz-Straße weitere Grundstücke befinden. Die Fritz-Sackewitz-Straße ist eine öffentliche Straße und kann daher von allen Verkehrsteilnehmern ordnungsgemäß genutzt werden. Wenn eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, zum Beispiel Kindern, durch Fahrzeuge auftritt, ist die Polizei für die Einhaltung der StVO zuständig.

- e) Herr von Dessien berichtet, dass der Froschkönigweg als „Rennstrecke“ genutzt werde und erkundigt sich, ob verkehrsberuhigende Maßnahmen angedacht sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Froschkönigweg ist derzeit noch eine Baustraße (Stand, 14.01.2020). Das bedeutet, dass es sich noch nicht um eine im Eigentum der Stadt Neustadt a. Rbge. befindliche Straße handelt. Bis die Stadt die Zuwegung übernimmt, liegt diese in der Zuständigkeit der GEG.

Gemäß Bebauungsplan Nr. 159 D/H/i „Auengärten“ ist der Froschkönigweg - im Bebauungsplan heißt dieser noch Planstraße B - als normale Straßenverkehrsfläche ausgewiesen und dient als Zubringerstraße für die abgehenden Stichstraßen. Der Feenring (Planstraße G) und die Straße Drachenfeld (Planstraße F) sowie einige Privatstraßen sind über den Froschkönigweg erschlossen.

Wenn die derzeitigen Baustraßen im Neubaugebiet final ausgebaut und durch die Stadt Neustadt a. Rbge. übernommen worden sind, werden der Froschkönigweg und die Straße Im Auenland (Planstraße A) als Tempo 30-Zone ausgewiesen. Diese Regelung gilt analog der im gesamten Quartier zwischen der Landwehr und der Straße Im Wiebusche gültigen Zonenregelung. Weiterführende Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduzierung sind im genannten Bereich nicht vorgesehen. Feenring und Drachenfeld sind gemäß Bebauungsplan als verkehrsberuhigte Bereiche (umgangssprachlich werden diese fälschlicherweise oft „Spielstraßen“ genannt) auszubauen.

Allgemein ist im Froschkönigweg mit vergleichsweise sehr geringen Verkehrszahlen zu rechnen. Durchgangsverkehr findet dort aufgrund der derzeitigen Sackgassen-Gestaltung nicht statt. Die Straße wird somit ausschließlich von Anwohnern, deren Besuchern sowie Postdienstleistern und anderen Zustellern befahren.

Noch eine ergänzende Info: Mit Fertigstellung der umliegenden und angrenzenden Straßen, wird an der Einfahrt zum Froschkönigweg kein Verkehrszeichen zu finden sein, da dieser dann mitten in der Tempo 30-Zone liegt. Das Zonen-Schild wird stattdessen an die Einmündung Im Auenland/Im Wiebusche installiert. Gemäß StVO gibt es in Zonen lediglich ein Beginn- und ein Ende-Schild, die darin liegenden Straßenzüge erhalten keine weiterführende Beschilderung.

- f) Herr Rabe stellt die Ergebnisse der Rattenüberwachung/-bekämpfung vor (**Anlage 1**).

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird einstimmig abgesetzt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Laub die Sitzung um 18:52 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 04.02.2020